

MIGRATION / INTEGRATION

Mi19-K2

Gewaltfreie Kommunikation im interkulturellen Kontext

Kommunikationstraining für Fachkräfte in der Flüchtlings-/Migrationsarbeit

Kulturelle Vielfalt kann bereichern und verbinden. Im Zusammenleben und in der Kommunikation können unterschiedliche Wertekonzepte und Traditionen sowie sprachliche Barrieren jedoch auch zu Missverständnissen und Konflikten führen.

In der professionellen Beratung und Begleitung kommt die spezifische Lebenssituation von Migrantinnen und Migranten hinzu, die u.a. geprägt ist durch einen Mangel an materiellen Ressourcen, Perspektiven und psychosozialer Stabilität.

Die Gewaltfreie Kommunikation ist eine Haltung, die verbindendes und unterstützendes Handeln ermöglicht. Mit ihr entfernen wir uns von einer Vorwurfshaltung und gewinnen so eine achtsame Sicht auf uns und andere. Damit wird es für Fachkräfte möglich, schwierige Situationen konstruktiv zu verhandeln und gegebenenfalls zu verwandeln.

Das klar strukturierte Kommunikationskonzept nach Marshall B. Rosenberg unterstützt Sie dabei,

- ▶ sich aufrichtig und ohne Kritik und Vorwurf mitzuteilen,
- ▶ klare Bitten zu formulieren, statt Forderungen zu stellen,
- ▶ die eigenen Werte zu vertreten, ohne andere zu verurteilen,
- ▶ Kritik, Angriffe und Vorwürfe zu hören, ohne sie persönlich zu nehmen,
- ▶ und insbesondere in Konfliktsituationen eine wertschätzende Haltung zu bewahren.

Zielgruppe: Fach- und Leitungskräfte in der Sozialen Arbeit, im Bildungs- und Gesundheitswesen, die in den Themenfeldern Migration und Integration tätig sind

Inhalte:

- ▶ Training der Methode der Gewaltfreien Kommunikation anhand eigener Erfahrungen
- ▶ Umgang mit Konfliktsituationen, die von unterschiedlichen Wertvorstellungen, Verhaltensweisen und Traditionen geprägt sind
- ▶ Unterscheidung von Wahrnehmung und Bewertung
- ▶ Unterscheidung von Vorwurf und Gefühl
- ▶ Bedürfnisse aufspüren und in Handlung umsetzen

- ▶ Gemeinsamkeiten hinter unterschiedlichen Traditionen und Werten entdecken
- ▶ Selbstreflexion und Selbstfürsorge

Arbeitsformen: Rollenspiele und Übungen bieten neben Inputs die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen an eigenen Beispielen/Erfahrungen zu üben und zu lernen.

Referent: Herbert H. Warmbier,
Trainer für Gewaltfreie Kommunikation (CNVC), Coach, Burscheid

Termin: 03.04.-04.04.2019

Tagungsort: Tagungszentrum Erbacher Hof
Greibenstr. 24-26, 55116 Mainz

Seminargebühr: 220,00 €

Kosten
Tagungshaus: Obligatorische Tagungspauschale
(Getränke, Obst, Kuchen) 10,00 €/Tag

Übernachtung: 49,00 €
Frühstück: 8,50 €
Mittagessen: 10,00 €
Abendessen: 9,00 €

Anmeldeschluss: 08.02.2019

Weitere Informationen zum Tagungshaus und zu den Seminarzeiten finden Sie hier:
<https://www.kh-mz.de/weiterbildung/service/>